

NATURAL KNITS NO. 1

FILATI

Modell 4

JACKE



JACKE

Größe 36/38 (40 bis 44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Bottoni**“ (53 % Baumwolle, 24 % Viskose, 23 % Schurwolle (Merino Extrafein), LL = ca. 125 m/50 g); ca. **750 (850 – 950) g** Graubeige/Creme (**Fb. 13**); je 1 Wollhäkelnadel Nr. 4 und 4,5.

Versetztes Bogenlochmuster A: Luftm-Anschlag teilbar durch 5 + 1 Luftm extra + 1 Luftm zum Wenden [ersetzt keine fe M]. Nach Häkelschrift A in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x häkeln, dann die 5. – 8. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Versetztes Bogenlochmuster B mit Rippenblende: Im Prinzip wie das versetzte Bogenlochmuster A häkeln, jedoch nach Häkelschrift B. Sie zeigt am oberen Rand nach der 72. R wie das Bogenlochmuster in 2 R mit fe M und Luftm begradigt wird. Daran anschließend wird der li Rand mit fe M überhäkelt und dann das Rippenmuster für die Blende angehäkelt. Die Pfeile [außer den MS-Pfeilen] geben jeweils den Häkelverlauf an. Die genaue Erklärung wird in folg. Anleitung gegeben.

Versetztes Bogenlochmuster C mit Rippenblende: Im Prinzip wie das versetzte Bogenlochmuster A häkeln, jedoch nach Häkelschrift C. Sie zeigt am oberen Rand nach der 72. R wie das Bogenlochmuster in 2 R mit fe M und Luftm begradigt wird. Daran anschließend wird der re Rand mit fe M überhäkelt und dann das Rippenmuster für die Blende angehäkelt. Die Pfeile [außer den MS-Pfeilen] geben jeweils den Häkelverlauf an. Die genaue Erklärung wird in folg. Anleitung gegeben.

Rippenmuster: Über einen Luftm-Anschlag mit beliebiger M-Anzahl lt. Häkelschrift B am li bzw. Häkelschrift C am re Rand in 1. R hRosenstb häkeln, siehe Zeichenerklärung. Das 1. hRosenstb in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. Dann fortl. in jede Luftm 1 hRosenstb häkeln. Am R-Ende mit 1 Kettm an 1 fe M wie gezeichnet anschlingen und mit 1 weiteren Kettm in die folg. fe M vorgehen. Dann die 2. R hRosenstb häkeln, dabei jeweils nur in die rückwärtige Hälfte der Abmaschglieder der Vor-R einstechen. Zur nächsten R wieder mit 1 Luftm wenden. Dann im Prinzip die 1. und 2. R fortl. wdh., dabei jedoch stets in die rückwärtige Hälfte der Abmaschglieder der Vor-R einstechen.

Maschenproben: 3 MS und 11 R versetztes Bogenlochmuster mit Häkelnd. Nr. 4,5 = 9,5 x 10 cm; 20 M und 18 R Rippenmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkelrichtung an!

Rückenteil: 96 (106 – 116) Luftm + 1 Luftm zum Wenden mit Häkelnd. Nr. 4,5 anschlagen. Im versetzten Bogenlochmuster A von unten nach oben mit Nd. Nr. 4,5 häkeln = 19 (21 – 23) MS. Nach 47 (44 – 44) cm = 52 (48 – 48) R ab Anschlag beids.

den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterhäkeln. In 19 (22 – 22) cm = 20 (24 – 24) R Armausschnitthöhe [es sind insgesamt 72 R gehäkelt] zur Begradigung noch 2 R wie in Häkelschrift B in 73. und 74. R gezeichnet häkeln, also in 73. R jeweils fe M mit je 2 Luftm im Wechsel arb. In 74. R nur fe M häkeln, dabei zu Häkelnd. Nr. 4 wechseln. Dann die Arbeit beenden.

Linkes Vorderteil: Zunächst ohne Rippenblende von unten nach oben häkeln. Dafür 26 (31 – 36) Luftm + 1 Luftm zum Wenden mit Häkelnd. Nr. 4,5 anschlagen. Im versetzten Bogenlochmuster B mit Nd. Nr. 4,5 häkeln = 5 (6 – 7) MS. Den Beginn des Armausschnitts am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 19 (22 – 22) cm = 20 (24 – 24) R Armausschnitthöhe [es sind insgesamt 72 R gehäkelt] zur Begradigung noch 2 R wie in 73. und 74. R gezeichnet häkeln, also in 73. R jeweils fe M mit je 2 Luftm im Wechsel arb. In 74. R nur fe M häkeln, dabei zu Häkelnd. Nr. 4 wechseln. Am Ende der 74. R mit 2 Luftm vorgehen. Gleich anschließend den li Rand des Vorderteils wie gezeichnet mit 1 R fe M überhäkeln, siehe Pfeile, dabei treffen über je 4 R des Musters 6 fe M. Die R endet mit 1 fe M über der 1. Muster-R = 110 M [die ersten 2 Luftm zählen auch als 1 M]. Den Faden nicht abschneiden, sondern für die Rippenblende gleich 28 Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen, siehe li Rand unten bei Häkelschrift B, dabei den grau unterlegten MS entsprechend oft häkeln. In der 1. R hRosenstb zurückhäkeln. Dann mit 1 Kettm an der 1. fe M anschlingen, mit 1 weiteren Kettm an der folg. fe M anschlingen und in 2. R wieder hRosenstb zurückhäkeln, dabei jedoch nur in die rückwärtige Hälfte der Abmaschglieder einstechen, auch in jeder folg. R. Zur 3. R wieder mit 1 Luftm wenden und am Ende der 3. R mit 1 Kettm an der folg. fe M anschlingen. Zur 4. R wieder mit 1 Kettm vorgehen. Die 2. und 3. R nun fortl. wdh., siehe Häkelschrift B. So ergibt sich automatisch ein Rippenmuster, das dem gestrickten Halbpatent ähnelt. Nach 38 cm = 68 R ab Beginn der Rippenblende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dann in jeder 2. R noch 19x je 1 M abn. = 8 M. Die letzten 3 R ohne Abnahme über je 8 M häkeln [= insgesamt 110 R].

Rechtes Vorderteil: Das Bogenlochmuster wie beim li Vorderteil häkeln, jedoch nach der 73. R zunächst die Arbeit beenden und den Faden entsprechend abschneiden. Dann mit der Häkelnd. Nr. 4 mit neuem Faden am Beginn der 73. R mit 1 Kettm anschlingen, siehe Häkelschrift C und die 74. R aus fe M häkeln. Daran gegengleich zum li Vorderteil am re Rand die Fe-M-R nach unten anhäkeln. Dann zunächst wieder die Arbeit beenden und den Faden entsprechend abschneiden. Anschließend mit neuem Faden an der re oberen Ecke [= Schulter] des re Vorderteils mit 1 Kettm anschlingen und die Rippenblende von oben nach unten gegengleich zum li Vorderteil anhäkeln, dabei werden die Abnahmen zu Zunahmen. Hierfür mit 8 Luftm + 1 Luftm zum Wenden beginnen = 8 hRosenstb. Den grau unterlegten MS entsprechend oft häkeln. Für die Ausschnittschrägung am li Arbeitsrand [da von oben gehäkelt wird] in der 4. R 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 19x je 1 M zun. = 28 M. Nach 28 cm = 42 R ab Schulter noch 38 cm = 68 R gerade weiterhäkeln. Dann die Arbeit beenden.

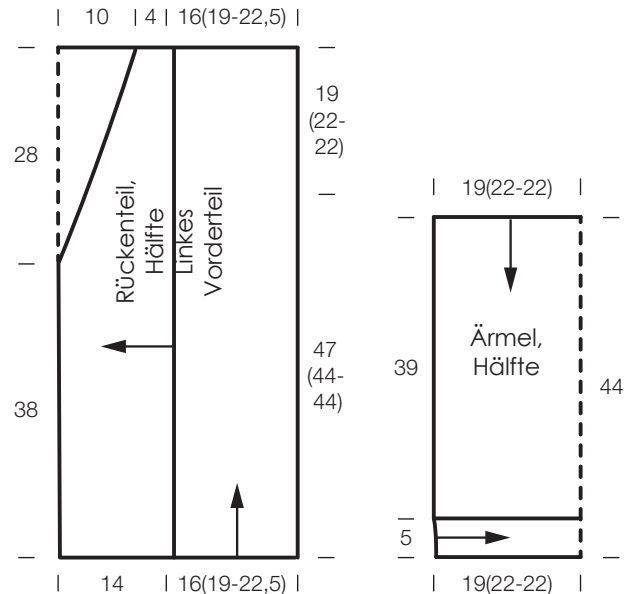
Nun zunächst die Schulternähte schließen. Dann die seitlichen Ränder von Rückenteil und Vorderteilen, jeweils von Anschlag

JACKE

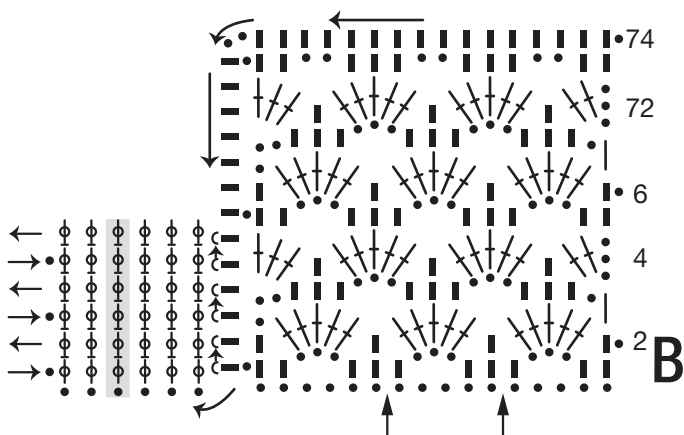
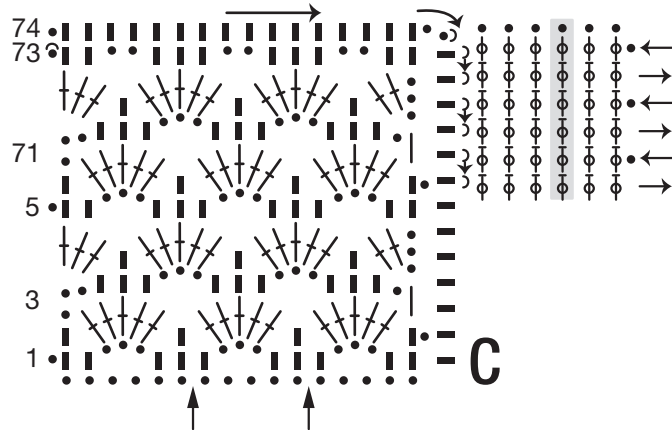
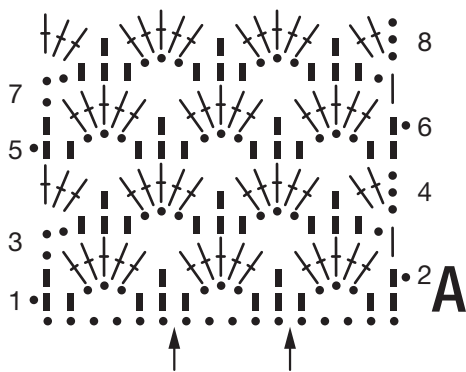
bis Anschlag mit der Häkelnd. Nr. 4 mit je 1 R fe M behäkeln, wie zuvor die inneren Ränder der Vorderteile und jeweils zusätzlich über der Schulternaht je 1 fe M ausführen.

Ärmel: Von oben nach unten anhäkeln. Dafür Vorderteile und Rückenteil mit der li Seite nach oben legen. Dann die fe M über der Schulternaht als Mittel-M nehmen und beids. der Schulternaht je 30 (35 – 35) fe M abzählen und markieren = 61 (71 – 71) fe M. Darüber nun mit Häkelnd. Nr. 4,5 im Bogenlochmuster A häkeln = 12 (14) MS. Für die 1. R [= Rück-R] mit 1 Kettm anschlingen, dann wie gezeichnet häkeln, dabei anstatt der Luftm je 2 fe M mit 3 Luftm übergehen. Nach 39 cm = 42 R ab Ärmelbeginn für die Begradigung wie in einer 3. Muster-R arb., dabei jedoch nur je 2 anstatt 3 Luftm zwischen den fe M häkeln. Dann zu Häkelnd. Nr. 4 wechseln und noch 1 R fe M über alle M häkeln. Im Anschluss den Bund quer im Rippenmuster anhäkeln, dabei über 10 Luftm + 1 Luftm zum Wenden beginnen. Wie für die Rippenblende am li Vorderteil arb., jedoch immer über 10 M. Nach der letzten R die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen.



Häkelschriften A bis C



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ~ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- | = 1 hStb
- † = 1 Stb
- φ = 1 hRosenstb: wie 1 hStb beginnen, also 1 U auf die Nd. nehmen, 1 Schlinge durchholen und diese gleich durch den U und die Arbeitsschlinge durchziehen
- ⊕ = 1 hRosenstb in die rückwärtige Hälfte des Abmaschglieds häkeln

JACKE

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **evtl.** = eventuell · **LL** = Lauflänge · **li** = links · **re** = rechts · **Art.** = Artikel · **str.** = stricken · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Nd.** = Nadel · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche · **hStb** = halbes Stäbchen · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **zus.** = zusammen · **Nr.** = Nummer · **zus.-häkeln** = zusammenhäkeln · **Luftm** = Luftmasche · **lt.** = laut · **MS** = Mustersatz · **fortl.** = fortlaufend · **bzw.** = beziehungsweise · **Fb.** = Farbe · **S.** = Seite